

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Schnellentkalker

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE 213 Entkalker, extra stark
KBN: CAREESK1
UFI: XA4H-7948-AN8N-92VW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Entkalkungsmittel.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Skin Corr.1B:	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam.1:	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr.1:	H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort

GEFAHR

Enthält

Phosphorsäure
Methansulfonsäure

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minutenlang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält

< 5% Phosphate

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch - chemische Gefahren:

Korrosive Wirkung auf verschiedenen Metalle.

Andere Gefahren:

Keine.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Reg.-Nr.: 01-2119485924-24-xxxx	<u>Phosphorsäure</u> Skin Corr.1B, H314; Met.Corr.1, H290 SCL[%]: ≥ 25: Skin Corr.1B, H314; 10-<25: Eye Irrit.2, H319 10-<25: Skin Irrit.2, H315	10 - <15
CAS-Nr.: 5329-14-6 EINECS: 226-218-8 Reg.-Nr.: 01-2119488633-28-xxxx	<u>Sulfamidsäure</u> Eye Irrit.2, H319; Skin Irrit.2, H315; Aqu. Chron.3, H412	5 . < 10
CAS-Nr.: 75-75-2 EINECS: 200-898-6 Reg.-Nr.: 01-2119491166-34-xxxx	<u>Methansulfonsäure</u> Skin Corr.1B, H314; Eye Dam.1, H318; Acute Tox.4, H302, H312; Met.Corr.1, H290; STOT SE 3, H335	1 - <5
CAS-Nr.: 84962-20-9 EINECS: 284-716-0 Reg.-Nr.: 01-2119969464-25-xxxx	<u>Phosphorsäureester mit Butanol und Ethylenglykol</u> Eye Dam.1, H318; Met.Corr.1, H290	1 - <5

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen. Unverletztes Auge schützen.

Notarztwagen alarmieren (Stichwort :Augenverätzung). Bis zum Eintreffen in der Augenklinik weiterspülen.

Umgehende weitere Behandlung durch Augenklinik / Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Stickoxide (NO_x).
Schwefeloxide (SO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Säurebindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt einrühren.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff / das Produkt zugelassen sind.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: nicht bestimmt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE):

7664-38-2 Phosphorsäure

AGW Langzeitwert: 2 mg/m³, E, DFG, AGS, Y, EU
Spitzenbegrenzung – überschreitungsfaktor: 2(l)

75-75-2 Methansulfonsäure

AGW Langzeitwert: 0,7 mg/m³, Y, 11, AGS
Spitzenbegrenzung – überschreitungsfaktor: 1(l)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU):

7664-38-2 Phosphorsäure

AGW 8h: 1mg/m³; Kurzzeit (15 Minuten): 2mg/m³

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

DNEL-Werte:

5329-14-6 Sulfamidsäure

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 70,5 mg/m³
Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 10 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte: 5 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 5 mg/kg bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 17,4 mg/m³

84962-20-9 Phosphorsäureester mit Butanol und Ethylenglykol

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 11,8 mg/m³ (AF=30)
Industrie, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte: 10mg/m³
Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 1,67 mg/kg bw/d (AF=120)
Industrie, inhalativ, Kurzzeit – systemische Effekte: 1260,7 mg/m³
Industrie, dermal, Kurzzeit – systemische Effekte: 178,8 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 0,83 mg/kg bw/d (AF=240)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,9 mg/m³ (AF=60)
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,83 mg/kg bw/d (AF=240)
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 310,9 mg/m³
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte, 89,4 mg/kg bw/d
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 89,4 mg/kg bw/d

7664-38-2 Phosphorsäure

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 2,92 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,73 mg/m³

75-75-2 Methansulfonsäure

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 6,76 mg/m³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 700 µg/m³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 19,44 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 420 µg/m³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 8,33 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 8,33 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,44 mg/m³

PNEC-Werte:

5329-14-6 Sulfamidsäure

Sediment (Süßwasser), 8,36 mg/kg sediment dw
Sediment (Süßwasser), 1,8 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 20 mg/L
Sediment (Meerwasser), 0,84 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 5 mg/kg soil dw
Sediment (Meerwasser), 0,18 mg/L

84962-20-9 Phosphorsäureester mit Butanol und Ethylenglykol

Süßwasser, 100 µg/l
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 6,67 mg/kg food
Boden (landwirtschaftlich), 0,0197 mg/kg dw
Sediment (Meerwasser), 39,2 µg/kg dw
Sediment (Süßwasser), 392 µg/kg dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l
Meerwasser, 10 µg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

75-75-2 Methansulfonsäure
Süßwasser, 12 µg/L
Meerwasser, 1,2 µg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L
Boden, 1.83 µg/kg soil dw
Sediment (Süßwasser), 44,4 µg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 4,44 µg/kg sediment dw

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001).

Handschutz:

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen.

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Handschuhmaterial:

Bei Dauerkontakt:

> 0,7mm; Butylkautschuk, > 480min (EN 374-1/-2/-3)

Bei Spritzkontakt:

> 0,7mm; Nitrilkautschuk, > 480min (EN 374-1/-2/-3)

Körperschutz:

Nicht anwendbar

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atenschutz:

Atenschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter E-P2 (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: flüssig
Farbe: klar, gelblich

Geruch: geruchlos
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert: 1

Zustandsänderung:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

Schmelzpunkt/Schmelzbereich [C°]:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich [°C]:	> 100
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]:	1,15
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar
Organische Lösemittel:	Nicht bestimmt
VOC (EU):	Nicht bestimmt
VOCV (CH):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Alkalimetallen und Oxidationsmittel.
Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Verschieden Metalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Produkt:

ATE-Mix, oral > 2000mg/kg bw

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark**Bestandteile**5329-14-6 Sulfamidsäure

Oral LD50 3160 mg/kg (Ratte)

84962-20-9 Phosphosäureester mit Butanol und Ethylenglykol

Oral LD50 3575 mg/kg (Ratte weiblich), OECD 401

7664-38-2 Phosphorsäure

Oral LD50 1530 mg/kg (Ratte) Lit.

75-75-2 Methansulfonsäure

Oral LD50 461,2 – 2407,6 mg/kg bw (Ratte)

Akute dermale Toxizität:**Bestandteile**84962-20-9 Phosphosäureester mit Butanol und Ethylenglykol

Dermal Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Dermal not irritant (Kaninchen), OECD 404

7664-38-2 Phosphorsäure

Dermal LD50 2740 mg/kg (Kaninchen) Lit.

75-75-2 Methansulfonsäure

Dermal LD50 1000 mg/kg bw (Kaninchen)

Akute inhalative Toxizität:**Bestandteile**84962-20-9 Phosphosäureester mit Butanol und Ethylenglykol

Inhalativ Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

7664-38-2 Phosphorsäure

Inhalativ LC50 / 1h > 0,85mg/l (Ratte), Lit.

75-75-2 MethansulfonsäureInhalativ LC0 / 1h 1,88 mg/m³ air (Maus)**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Verursacht Verätzungen.

Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Gefahr ernster Augenschäden.

Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Bestandteil:

75-75-2 Methansulfonsäure

Inhalativ LOAEC 26mg/m³ (Ratte), systemic effects, subacute

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren Endokrinschädliche Eigenschaften Sonstige Angaben

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
Keine.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteile

5329-14-6 Sulfamidsäure

LC50 96h 70,3 mg/l (Pimephales promelas), IUCLID

84962-20-9 Phosphosäureester mit Butanol und Ethylenglykol

LC50 96h >100 mg/l (Danio rerio), OECD 203

EC0 48h > 100mg/l (Daphnia magna), OECD 202

EC10 72h > 100mg/l (algen), OECD 201

7664-38-2 Phosphorsäure

LC50 96h 3 – 3,5 mg/l (Fisch), Lit.

LC0 100 – 1000mg/l (Fisch) Lit.

75-75-2 Methansulfonsäure

LC50 96h 73mg/l (Fisch)

EC50 0,5h 1g/l (Mikroorganismen)

EC50 72h 12-24 mg/l (Algen)

EC50 96h 7,2 – 20mg/l (Algen)

EC50 48h 70mh/l (Invertebraten)

NOEC 96h 5,8mg/l (Algen)

NOEC 96h 56mg/l (Fisch)

EC0 48h 50mg/l (Invertebraten)

EC10 96h 2,1 – 26mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Biologische Abbaubarkeit

Keine Tenside enthalten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine potentielle Bioakkumulation.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtprodukts liegen nicht vor. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):

060106* Andere Säuren.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA UN 1760

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN UN 1760 Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Phosphorsäure, Methansulfonsäure)
IMDG UN 1760 Corrosive liquid, n.o.s. (Phosphoric acid, Methansulphonic acid)
IATA UN 1760 Corrosive liquid, n.o.s. (Phosphoric acid, Methansulphonic acid)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN



Klasse 8
Gefahrzettel 8

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

IMDG



Class 8
Label 8

IATA



Class 8
Label 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA II

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN) Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Klassifizierungscode C9
EMS-Nummer F-A, S-B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN
Begrenzte Menge (LQ) 1l
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode E

IMDG

Limited quantities (LQ) 1l

UN“Model Regulation“: UN 1760 Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Phosphorsäure, Methansulfonsäure), 8, II

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

- Anhang XIV (REACH)

Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

- Anhang XVII (REACH)

Das Produkt enthält keine beschränkten Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH).

Transport-Vorschriften:

ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023)

Nationale Vorschriften (DE):

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2016;
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG;
Wasserhaushaltsgesetz – WHG;
TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Lagerklasse

Nicht bestimmt.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Sonstige Vorschriften:

DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“)

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

16.1 Relevante Sätze

H335	Kann die Atemwege reizen.
H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AVV:	Abfallverzeichnis – Verordnung
BGI:	Berufsgenossenschaftliche Information
CAS:	Chemical Abstract Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
EC10:	Effective concentration. The concentration of a substance at which 10% of the test population are effected.
EC50:	Median effective concentration
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
EU:	Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 2.0 | Überarbeitet am: 03.02.2024
CARE 213 Entkalker, extrastark

GHS:	Globally Harmonised System
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC5:	concentration causing 5% of maximal inhibitory effect
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
Lit.:	Literatur
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV:	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No Effect Concentration
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
Acute Tox.4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
Aqu: Chron. 3:	Hazardous to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category 3
Eye Dam.1:	Eye damage, Hazard Category 1
Eye Irrit.2:	Eye Irritation, Hazard Category 2
Met. Corr.1:	Substance or mixture corrosive to metals, Hazard Category 1
Skin Corr.1B	Skin Corrosion, Hazard Category 1B
Skin Irrit. 2:	Skin irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3:	Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3

Geänderte Positionen

11, 12, 15, 16.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.